



Mobile Team as a Service

Maximale Produktivität, maximal effizient

Anwendungen im professionellen Einsatz können denen aus dem Privatleben oft nicht das Wasser reichen. Dabei führen Mängel bei Usability und User Experience letztlich zu einer suboptimalen Produktivität im Geschäft. Mit dieser Erkenntnis begeben sich immer mehr Unternehmen an die Umsetzung von mobilen Enterprise Apps. Wir nennen das die „Zweite Welle der Apps“. Die beste Art, diese „Welle“ für sich zu nutzen, liegt für viele Unternehmen weder in der dauerhaften Beschäftigung entsprechender Mitarbeiter noch im Management eines „Freelancer-Flohzirkus“ sondern irgendwo in der goldenen Mitte: Sie buchen ein externes Team als Service.

Maximale Produktivität durch Mobile ...

Privat haben wir längst verstanden, dass die besten Computer mit dem Finger bedient werden und einzelne Apps mit klar abgegrenzten Aufgaben einen großen Vorteil haben. Personalisiert und intuitiv sind Smartphones und Tablets hier aus gutem Grund unsere ständigen Begleiter.

Bei den meisten Unternehmensanwendungen handelt es sich hingegen immer noch um indirekt mit der Maus zu bedienende und mit Features überfrachtete Monolithen. So wird reichlich potenzielle Produktivität verschenkt.

Lassen Sie uns das ändern und entwickeln Sie gemeinsam mit uns mobile Enterprise Apps für Ihr Business!

... maximal effizient durch Teams

Die beiden mobilen Plattformen Android und iOS und Sub-Plattformen wie Android TV und watchOS, sind längst so komplex, dass es einer Spezialisierung bedarf, um nach dem „State of the Art“ zu arbeiten. Jedoch möchten sich nur wenige Unternehmen dediziertes Personal dauerhaft leisten.

Dazu kommen weitere Herausforderungen: Bei der Einstellung einzelner externer Mitarbeitern ist die technische Qualifikation zwar überwiegend hoch, dafür entstehen Reibungsverluste an anderer Stelle. Individuelle Erfahrung und Präferenzen passen oft nicht zusammen, Spezialisierungen überschneiden sich.

Stellen Sie sich eine Fußballmannschaft aus Spielern vor, die noch nie zusammen trainiert haben und dann gemeinsam ein Ligaspiel bestreiten sollen.

Ein naheliegender Ansatz ist daher, diesen Bedarf zeitlich begrenzt durch externe Teams zu decken. Solche Teams haben den Vorteil, dass sie sich bereits auf Konventionen und Vorgehensweisen geeinigt und entsprechend ihrer Spezialisierungen verteilt haben. Sie sind eingespielt.

Konzepte für einen reibungslosen Start

„UI first“-Ansatz

Beim „UI first“-Ansatz beginnt das Design der App mit dem, was die Anwender später sehen sollen: der Benutzeroberfläche. Gemeinsam gestalten wir diese mittels eines Prototyps auf Papier zunächst so, dass Informationen in einem sinnvollen Zusammenhang und ihrer relativen Bedeutung entsprechend präsentiert werden. Daraus werden dann Architektur und Datenstrukturen abgeleitet.

Dieser Ansatz ist ideal, um verschiedene, auch nicht IT-affine, Stakeholder von vornherein mit einzubeziehen und mit wenig Aufwand viele Iterationen durchzuführen.

„API first“-Ansatz

Beim „API first“-Ansatz beginnt das Design der App mit der Definition der Schnittstelle(n). So wird das Gesamtproblem in mehrere, parallel zu lösende, Teilprobleme zerlegt.

Dieser Ansatz ist ideal, wenn sehr viele personelle Ressourcen zur Verfügung stehen, die möglichst schnell etwas zum Projekt beitragen sollen.

Weitere Ansätze

Vielleicht haben Sie z. B. schon extensive bestehende Datenstrukturen und sehen Ihr Problem eher „Data first“. Unsere Möglichkeiten sind hier vielfältig.

Reflektierte Auswahl der Technologie

Im Lebenszyklus einer Anwendung können Technologie-Entscheidungen extreme Auswirkungen auf Ihren Geschäftserfolg haben. Von ihnen hängen unter Umständen Reaktionsgeschwindigkeit, Wartbarkeit oder strategische Optionen ab. Trotzdem werden technologische Entscheidungen zu Beginn eines Projekts oft schnell und leichtfertig getroffen.

Wir möchten es besser machen. Mittels eines leichtgewichtigen, aktuell 48 Kriterien umfassenden, Katalogs helfen wir Ihnen, die für Sie optimale Technologie anhand von vier verschiedenen technologischen Ansätzen auszuwählen:

- Nativ: mit den Werkzeugen und Programmiersprachen von Apple und Google
- Web: mit HTML, Javascript und CSS
- Hybrid: mit möglichst viel Web-Technologie in einer nativen Hülle (z. B. React Native)
- Cross Compiled: mit Third-Party-Werkzeugen und Programmiersprachen (z. B. Xamarin)

Agile Entwicklung mit Scrum

Sobald wir eine Softwareentwicklungsmethodik ausgewählt und eine Technologie-Entscheidung getroffen haben, startet unser Team mit der Programmierung.

Als Vorgehensmodell setzen wir dabei auf Scrum mit seinen wenigen klar definierten Rollen und kurzen Feedback-Zyklen. Richtig angewendet, steigern Entwickler dabei ihre Leistungen auf ein Maximum. Und es entsteht genau die Software, die Sie brauchen.

Unsere Teams kennen sich zudem mit der Integration von Scrum Teams in nicht agile Strukturen wie V-Modell XT aus. Die Entwicklung Ihrer Apps kann also nach agilen Methoden erfolgen, selbst wenn der Rest der Organisation (noch) anders arbeitet bzw. arbeiten muss. Vielleicht wird die Zusammenarbeit mit uns ja zu einer „agilen Keimzelle“ für Ihr Unternehmen ...

Unser Angebot

Wir beraten Sie zu

- spezifischen Potenzialen mobiler Lösungen für Ihr Unternehmen,
- effizienten Anwendungsmöglichkeiten und Technologien,
- Strategien und Architekturen für individuelle Mobile Solutions,
- einer optimalen Integration von Lösungen in die bestehende Systemlandschaft.

Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen

- eine Roadmap für die Planung und Einführung mobiler Lösungen,
- ein auf Ihre Anforderungen hin optimiertes UI-Design für Smartphone und Tablets.

Unser Konzept

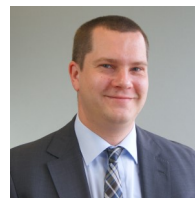
- Verschiedene individuell auf Sie zugeschnittene methodische Ansätze: „UI first“, „API first“ etc.
- Agile Entwicklung mit Scrum
- Vier technische Ansätze: Nativ, Web, Hybrid und Cross Compiled

Ihre Vorteile

- Eingespielte Teams aus Spezialisten für Android und iOS (inkl. Sub-Plattformen)
- Optionale Rollen: Architekten, Usability/UX, Backend, Qualitätssicherung
- Ressourcen und Personalstärke sind nach Bedarf skalierbar
- Konzept, Design, Implementierung, Betrieb, Support und Wartung aus einer Hand

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sprechen Sie uns an:



Dr. Hendrik Voigt
Leiter Competence Unit
Software Engineering

+49 (0)2261 6001-1181
hendrik.voigt@opitz-consulting.com

Unsere Leistungen im Bereich Software Development:
www.opitz-consulting.com/portfolio/software-development

